

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

# Toningenieurin Toningenieur

**Einstiegsgehalt: € 2.690,- bis € 3.050,-**

## INHALT

|   |   |
|---|---|
| Tätigkeitsmerkmale.....                       | 1 |
| Siehe auch.....                               | 2 |
| Anforderungen.....                            | 2 |
| Beschäftigungsmöglichkeiten.....              | 2 |
| Aussichten.....                               | 2 |
| Ausbildung.....                               | 3 |
| Weiterbildung.....                            | 4 |
| Aufstieg.....                                 | 4 |
| Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt..... | 4 |
| Impressum.....                                | 5 |

## TÄTIGKEITSMERKMALE

ToningenieurInnen befassen sich mit der technischen Umsetzung sowie der Speicherung und Wiedergabe von akustischen Signalen. Sie sind für die Planung und Durchführung von Tonaufnahmen in verschiedenen Settings zuständig, wie z.B. in Aufnahmestudios, Radioanstalten, bei Konzerten, Veranstaltungen oder Film- und Fernsehproduktionen. Zudem werden ToningenieurInnen auch hinzugezogen, um die Akustik in Innenräumen mitzugestalten, beispielsweise in Fahrzeugen, Veranstaltungsräumen oder bereits bei der bauakustischen Planung, um z.B. Schallräume zu verringern.

Im Zuge der Planung von Tonaufnahmen wählen ToningenieurInnen zunächst die geeigneten Methoden und Vorgehensweisen je nach Veranstaltung aus und bestimmen alle dazu benötigten tontechnischen Materialien. Vor Ort stellen sie Anlagen und Geräte wie Mikrofone, Mischpulte, Effektgeräte und Lautsprecher auf, schließen sie an, stellen sie ein und testen sie auf ihre Funktionalität und Tonqualität. Während der Tonaufnahmen bedienen sie das Mischpult, regeln die Lautstärke, ergänzen Toneffekte und sorgen für eine optimale Tonqualität.

In Tonstudios, Radiostationen oder bei Film- und Fernsehaufnahmen sind ToningenieurInnen teilweise auch für den Tonschnitt zuständig. Sie gestalten und produzieren beispielsweise den Ton von Radiobeiträgen oder Filmproduktionen, indem sie verschiedene Tonspuren zusammenmischen und Spezialeffekte hinzufügen. Dabei arbeiten sie eng mit den jeweiligen ProduzentInnen, RegisseurInnen oder MusikerInnen zusammen. Zudem entwickeln und erzeugen ToningenieurInnen Klangeffekte mit Hilfe von Computern. Teilweise sind sie auch in der Weiterentwicklung und Optimierung von tontechnischen Geräten tätig, z.B. von Mikrofonen, Reglern oder Verstärkern.

Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Tonaufnahmen planen und durchführen
- Tontechnische Anlagen einstellen und bedienen
- Lautstärke regeln

- Tonaufnahmen mischen und schneiden
- Toneffekte entwickeln
- Tontechnische Geräte weiterentwickeln
- Räume akustisch gestalten

## SIEHE AUCH

- [SounddesignerIn \(Kurz-/Spezialausbildung\)](#)
- [StudiotechnikerIn \(UNI/FH/PH\)](#)

## ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Englischkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne kreativ arbeiten
- Guter Gehörsinn
- Kommunikationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Sinn für Rhythmus
- Technisches Verständnis
- Unempfindlich gegen Lärm sein

## BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Aufnahme- und Tonstudios
- Film- und Fernsehproduktionsfirmen
- Private und öffentliche Rundfunkanstalten
- Theater- und Opernhäuser
- Veranstaltungsagenturen
- Medienproduktionsunternehmen
- Werbeagenturen
- Unternehmen im Bereich Gebäudebau oder Kraftfahrzeugentwicklung

## AUSSICHTEN

Die Anzahl an Unternehmen im Bereich Film und Fernsehen ist in Österreich eingeschränkt. Viele Film- und Tonschaffende sind bei öffentlichen und privaten Rundfunkanstalten tätig. Zudem werden viele kreative Medien- und Filmberufe auf selbstständiger Basis bzw. Projektbasis ausgeübt.

ToningenieurInnen können in unterschiedlichen Bereichen tätig sein, daher sind die Berufsaussichten stabil. Gute Branchenkontakte erleichtern den Berufseinstieg. Zudem sind Zertifizierungen in den Bereichen Audioproduktion und Digital Audio Workstations sowie erweiterte Kenntnisse in den Bereichen 3D-Audio sowie Künstliche Intelligenz vorteilhaft. Tonaufnahmen, Filmproduktionen und Veranstaltungen werden oftmals zeitlich geblockt produziert, wodurch teilweise unregelmäßige Arbeitszeiten sowie längere Arbeitstage entstehen können.

Wie in vielen Bereichen besteht auch in der Film- und Musikbranche ein Trend hin zu klimafreundlicherem Verhalten. Das sogenannte "Green Producing" in Film-, Ton- und Musikproduktionen gewinnt daher immer mehr an Bedeutung und animiert dazu, Produktionsprozesse auch in diesem Bereich möglichst nachhaltig, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu gestalten.

## AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in den Bereichen Tontechnik, Sound Design oder Medientechnik.

Die Technische Universität Graz und die Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bieten in Kooperation das Bachelorstudium Elektrotechnik – ToningenieurIn an. In diesem werden z.B. Ausbildungsinhalte wie Mathematik, Elektrotechnik, Informatik, Audiotechnik, Akustik, Studio- und Aufnahmetechnik, Musikalische Grundlagen und Computermusik vermittelt. Im Rahmen von aufbauenden Masterstudien werden die Kompetenzen nochmals vertieft, spezialisiert und erweitert.

Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

### Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

#### Steiermark

[Universitätsstudium Elektrotechnik - ToningenieurIn \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Technische Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12

Webseite: <https://www.tugraz.at/>

Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz

Adresse: 8010 Graz, Leonhardstraße 15

Webseite: <https://www.kug.ac.at/>

[Fachhochschulstudium Sound Design \(MA\)](#) (Masterstudium (FH))

FH Joanneum - Standort Graz

Adresse: 8020 Graz, Alte Poststraße 147, Weitere Adressen: Alte Poststraße 147, 149, 152 + 154; Eggenberger Allee 11 + 13; Eckertstraße 30i

Webseite: <https://www.fh-joanneum.at>

[Universitätsstudium Communication, Media, Sound and Interaction Design - Sound Design \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz

Adresse: 8010 Graz, Leonhardstraße 15

Webseite: <https://www.kug.ac.at/>

[Universitätsstudium Elektrotechnik - ToningenieurIn \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Technische Universität Graz

Adresse: 8010 Graz, Rechbauerstraße 12

Webseite: <https://www.tugraz.at/>

Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz

Adresse: 8010 Graz, Leonhardstraße 15

Webseite: <https://www.kug.ac.at/>

## Wien

[Universitätsstudium Tonmeister/Tonmeisterin \(Mag.art\)](#) (Diplomstudium)

Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Adresse: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1

Webseite: <https://www.mdw.ac.at/>

[BA/BSc \(Hons\) Audio Production](#) (Bachelorstudium (UNI))

SAE Institute Wien

Adresse: 1010 Wien, Hohenstaufengasse 6

Webseite: <https://www.sae.edu/aut/>

## WEITERBILDUNG

Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Akustik und Design, Eventtechnik, Musiktheorie oder Künstliche Intelligenz.

Die [Akademie Media](#) bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungen im Audio-Bereich an.

Ebenso bietet das [SAE Institute](#) verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im medialen Bereich an, z.B. zu Musikproduktion.

Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Eventmanagement, Lichttechnik oder Projektmanagement.

## AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten für ToningenieurInnen bestehen in leitende Funktionen, z.B. als leitendeR TontechnikerIn. Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der freien Gewerbe "Ton- und Musikproduktion" und "Technischer Transfer (Entwickeln, Kopieren und Überspielen) und Synchronisation audiovisueller Produktionen, Überspielen auf Trägermaterial jeder Art sowie Be- und Nachbearbeitung und digitale Bild- und Tongestaltung für Bewegtbild" möglich.

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen zur Anmeldung eines Gewerbes. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der [Wirtschaftskammer Österreich](#) sowie in der [Liste der freien Gewerbe](#).

Die Ablegung der Ziviltechnikerprüfung ermöglicht eine selbstständige Tätigkeit als ZiviltechnikerIn (IngenieurkonsulentIn). Nähere Informationen zur Ziviltechnikerprüfung finden Sie auf der Website der [Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen](#).

## DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

**€ 2.690,- bis € 3.050,- \***

\* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter [www.gehaltskompass.at](http://www.gehaltskompass.at). Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

## IMPRESSUM

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Arbeitsmarktservice  
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts  
Treustraße 35-43  
1200 Wien  
E-Mail: [ams.abi@ams.at](mailto:ams.abi@ams.at)

Stand der PDF-Generierung: 01.06.26

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter [www.berufslexikon.at](http://www.berufslexikon.at) verfügbar!